

Hygienekonzept für das Internationale Willkommensprogramm des International Office

Stand: 26. August 2020

Organisationseinheit: International Office

Ansprechpartnerinnen:

Mariana Müller

Mariana.mueller@haw-hamburg.de

040428759834

Teresa Schaub

Teresa.schaubs@haw-hamburg.de

040428759183

1. Mindestabstand

- Bei allen Veranstaltungen wird auf den Mindestabstand von 1,5m zwischen den Teilnehmenden streng geachtet. Wenn dieser für eine kurze Zeit (bis zu 10 min) nicht gewährleistet werden kann, werden alle Teilnehmenden verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wenn der Abstand für eine längere Zeit (mehr als 10 min) nicht gewährleistet werden kann, wird die Veranstaltung abgebrochen.

2. Anzahl der Teilnehmenden

- Für jede Veranstaltung müssen sich die Teilnehmenden vorab anmelden. Es werden nur so viele Personen zu der Veranstaltung zugelassen, wie die Raumkapazitäten / maximale Gruppengröße es erlauben, gemäß den aktuell gültigen Vorgaben der Freien und Hansestadt Hamburg.
- Bei Veranstaltungen im Freien, die von BuddyGuards angeleitet werden, gilt eine maximale Gruppengröße von 10 Personen.
- Bei Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der HAW Hamburg entspricht die maximale Gruppengröße den beschlossenen Corona-Raumkapazitäten.
- Sollte die Anzahl der Teilnehmenden die maximale Raumkapazität übersteigen, werden die Teilnehmenden in kleinere Gruppen und in weitere Räumlichkeiten aufgeteilt. Sollte das nicht möglich sein, wird die Veranstaltung abgebrochen.

3. Mund-Nasen-Bedeckung

- Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz dabei zu haben. Im Notfall stellt das International Office Masken zur Verfügung.
- Es wird eine entsprechende Mahnung ausgesprochen, falls der Mund-Nasen-Schutz nicht richtig getragen wird (Mund und Nase müssen bedeckt sein).

- Der Mund-Nasen-Schutz muss in den Fluren sowie in den Waschräumen getragen werden. Außerdem werden die Teilnehmenden gebeten, ihren Mund-Nasen-Schutz aufzusetzen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

4. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Alle Teilnehmenden werden zu Beginn der Veranstaltung gebeten, ihre Kontaktdaten in einem Formular einzutragen (Vorlage unten). Mit ihrer Unterschrift bestätigen sie dabei, dass sie zum Zeitpunkt keine COVID-relevanten Symptome haben und sie das International Office umgehend informieren werden, wenn sie innerhalb der nächsten 14 Tage positiv auf COVID getestet werden. Sollte das vorkommen, werden alle anderen Teilnehmenden sowie das Gesundheitsamt sofort informiert.

5. Hygiene, Reinigung und Lüftung

- Die Tutor*innen erhalten für jede Veranstaltung Ersatzmasken sowie Hand- und Flächendesinfektionsmittel und werden über die verpflichtende Nutzung dieser Dinge entsprechend belehrt.
- Alle genutzten Flächen werden nach jeder Veranstaltung gereinigt.
- Die Teilnehmenden werden außerdem auf die korrekte Hust- und Niesetikette hingewiesen sowie auf das regelmäßige Waschen und Desinfizieren der Hände.
- Die Räume werden alle 20 min stoßgelüftet, wenn sie nicht mit einem automatischen Belüftungssystem ausgestattet sind.
- Es werden keine Veranstaltungen mit unterschiedlichen Teilnehmenden hintereinander stattfinden, daher ist keine Zwischenreinigung des Raumes notwendig.

6. Steuerung des Verkehrs

- Es werden Pfeile aus Kreppband am Boden angebracht, um den „Verkehr“ zu steuern.

7. Bewirtung

- Es wird kein offenes Buffet angeboten. Es werden nur separat verpackte Snacks zur Verfügung gestellt.
- Wenn Getränke zur Verfügung gestellt werden, muss jede*r Teilnehmende vorab seinen Becher beschriften und stets darauf achten, nur diesen zu benutzen. Die Getränke werden nur von einer Person (einem Tutor/einer Tutorin) eingeschenkt. Dies wird vorab angekündigt.

8. Zutritt nur für berechnigte Personen

- Es werden nur Personen zu den Veranstaltungen zugelassen, die vorab eine Einladung bekommen haben.
- Diese Personen wurden vorab informiert, dass sie nur an der Veranstaltung teilnehmen können, wenn sie keine Symptome aufweisen, nicht positiv auf COVID-19 getestet wurden und die verpflichtende Quarantäne eingehalten haben.

9. Unterweisungen der Tutor*innen

- Die Tutor*innen wurden vorab über die hier beschriebenen Hygienemaßnahmen unterrichtet und haben sich dazu verpflichtet, diese zu befolgen.

- Die Tutor*innen haben sich dazu verpflichtet, sich regelmäßig über die Entwicklung der Pandemie sowie die derzeitigen offiziellen Regelungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der HAW Hamburg zu Veranstaltungen zu informieren.
- Bei jeder Veranstaltung folgen die Tutor*innen einer Checkliste (siehe unten).
- Das Team der Tutor*innen und die Mitarbeitenden des International Office tauschen sich regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen bezüglich der Corona-Pandemie und der daraus entstehenden Konsequenzen für die geplanten Veranstaltungen aus.

10. Unterweisung der internationalen Studierenden

- Die teilnehmenden Studierenden werden vorab über Regelungen und Hygiene-Maßnahmen informiert und verpflichtet, diese zu befolgen.